

Amtsblatt

Aufstellung und Veröffentlichung im Internet der Entwurfs Änderung des Bebauungsplans Nr. 3760 „Plärrer West“

Der Stadtplanungsausschuss hat am 18.04.2024 beschlossen, für das Gebiet beiderseits der Elsnerstraße zwischen Rothenburger Straße, Gostenhofer Hauptstraße und Bauerngasse die Änderung eines Bebauungsplans aufzustellen. Die Änderung des Bebauungsplans soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt werden.

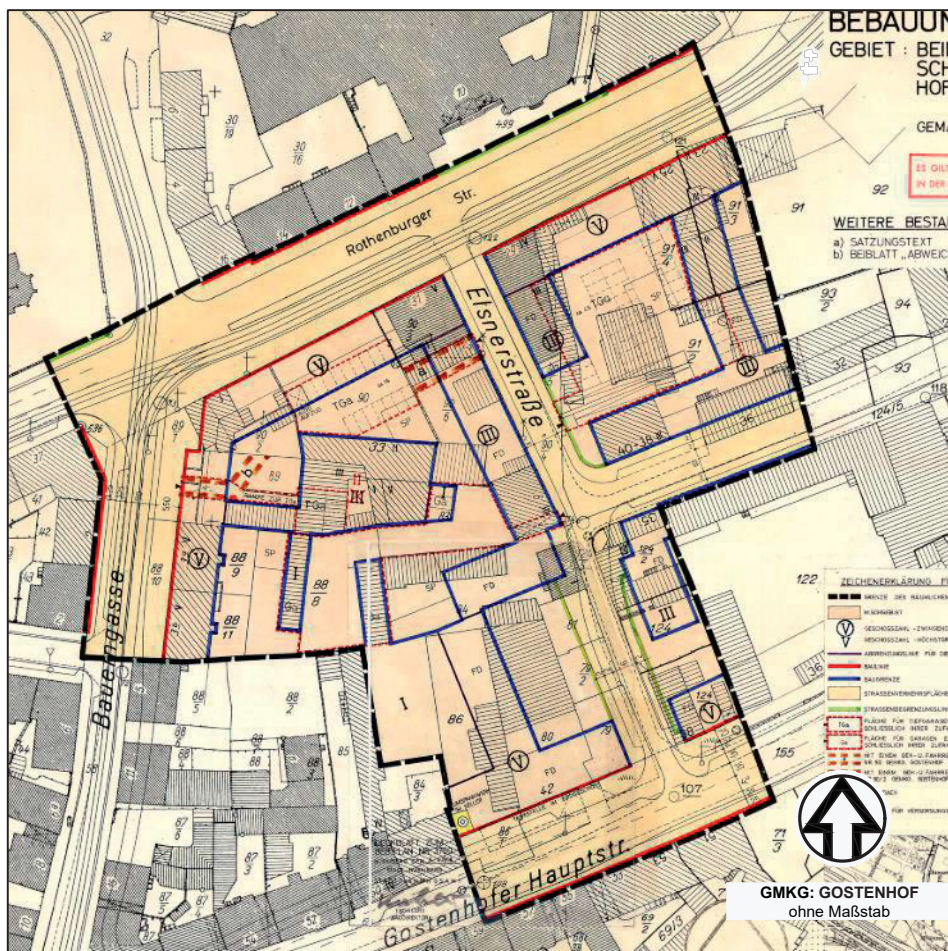
Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Geltungsbereich wird auf den abgedruckten Plan hingewiesen.

Das Vergnügungsstättenkonzept definiert Bereiche im Stadtgebiet, in denen die Ansiedlung von Vergnügungsstätten gebietsverträglich ist. Eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten außerhalb dieser Verträglichkeitsbereiche führt zu städtebaulich-funktionalen Unverträglichkeiten. Kommt es dennoch zu einer gehäuften Ansiedlung außerhalb der definierten Verträglichkeitsbereiche, entsteht für die Stadt Handlungsbedarf.


Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 3760 „Plärrer West“ zählt laut dem Vergnügungsstättenkonzept nicht zu einem Gebiet der Stadt Nürnberg, in dem eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten als verträglich eingestuft werden kann.

Das Plangebiet liegt etwa 100 m südlich des Plärrers und ist durch einen Mix aus Wohnen, Büros und sozialen Einrichtungen gekennzeichnet. Auch wenn sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 3760 derzeit keine genehmigte Spielhalle und kein genehmigtes Wettbüro befindet, soll die Ansiedlung dieser Betriebstypen ausgeschlossen werden, um die o.g. Nutzungskonflikte und Trading-Down-Effekte zu verhindern.

Planungsziel ist es, die Struktur des bestehenden Gewerbes und Einzelhandels im zentralen Versorgungsbereich „Plärrer“ und in den Mischgebieten, sowie die vorhandene Wohnnutzung und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zu schützen. So sollen die Funktionen im Sinne der Stadt der kurzen Wege langfristig gesichert werden. Weiterhin soll eine Beeinträchtigung des wichtigen Stadteingangs im Bereich der ÖPNV-Haltestellen vermieden werden. Das Bodenpreisgefüge soll geschützt und einem in Teilen des Plangebiets bereits vorliegenden Trading-Down-Effekt entgegengewirkt werden.



LAGEPLAN ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 3760 für das Gebiet beiderseits der Elsnerstraße zwischen Rothenburger Straße, Gostenhofer Hauptstraße und Bauerngasse

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs / Änderungsbereich
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Die Änderung des Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 3760 Plärrer West für das Gebiet beiderseits der Elsnerstraße zwischen Rothenburger Straße, Gostenhofer Hauptstraße und Bauerngasse wurde mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 18.04.2024 gebilligt.

Der Entwurf wird vom 13.05.2024 bis einschließlich 17.06.2024 im Internet veröffentlicht (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch). Die Änderung des Bebauungsplans soll im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Ferner kann von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen werden.

Veröffentlichung im Internet

Die Unterlagen können vom 13.05.2024 bis einschließlich 17.06.2024 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die planungsrechtliche Beratung: 0911 / 231-3004. Die planungsrechtliche Beratung ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo 8:30

bis 15:30 Uhr, Mi und Fr 8:30 bis 12:30 Uhr.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



Aufstellung und Veröffentlichung im Internet des Entwurfs Änderung des Bebauungsplans Nr. 3761 „Plärrer Süd“

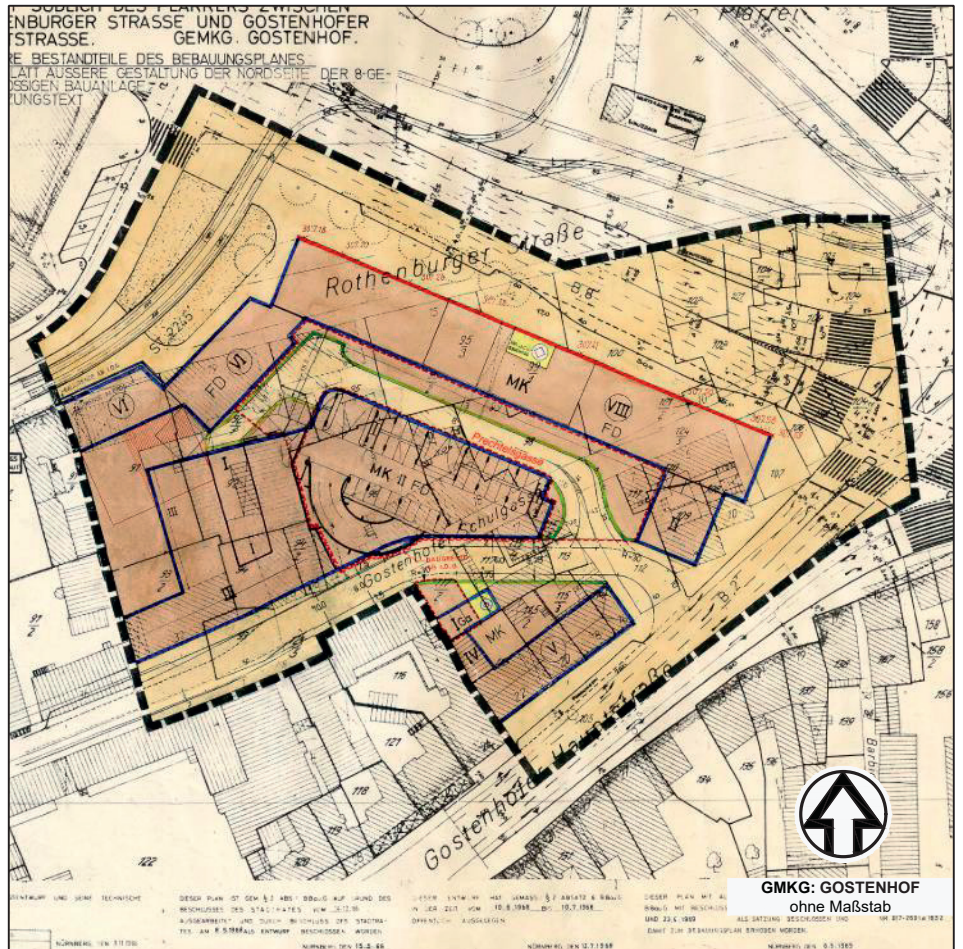
Der Stadtplanungsausschuss hat am 18.04.2024 beschlossen, für das Gebiet südlich des Plärrers zwischen Rothenburger Straße und Gostenhofer Hauptstraße die Änderung eines Bebauungsplans aufzustellen. Die Änderung des Bebauungsplans soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt werden.

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Geltungsbereich wird auf den abgedruckten Plan hingewiesen.


Das Vergnügungsstättenkonzept definiert Bereiche im Stadtgebiet, in denen die Ansiedlung von Vergnügungsstätten gebietsverträglich ist. Eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten außerhalb dieser Verträglichkeitsbereiche führt zu städtebaulich-funktionalen Unverträglichkeiten. Kommt es dennoch zu einer gehäuftem Ansiedlung außerhalb der definierten Verträglichkeitsbereiche, entsteht für die Stadt Handlungsbedarf.

Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 3761 „Plärrer Süd“ zählt laut dem Vergnügungsstättenkonzept nicht zu einem Gebiet der Stadt Nürnberg, in dem eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten als verträglich eingestuft werden kann.

Innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 3761 befinden sich ein Mix aus Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäuden, Einzelhandel, Schank- und Speisewirtschaften, nicht störendem Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe, vier genehmigte Spielhallen und einem großen Parkhaus sowie



LAGEPLAN ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 3761 für das Gebiet südlich des Plärrers zwischen Rothenburger Straße und Gostenhofer Hauptstraße

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs / Änderungsbereich
 Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Wohnnutzungen. Die Nutzungen entsprechen dem planungsrechtlich zulässigen Nutzungsspektrum in einem Kerngebiet.

Planungsziel ist es, die bestehende Nutzungsstruktur als zentralen Versorgungsbereich „Plärrer“ und die im näheren Umkreis des Geltungsbereichs sich befindenden schutzbedürftige Nutzungen für Kinder und Jugendliche bestmöglich vor negativen Einflüssen zu schützen. So sollen die Funktionen im Sinne der Stadt der kurzen Wege langfristig gesichert werden. Somit soll eine weitere Beeinträchtigung des schützenswerten Städteingangs am Plärrer vermieden werden. Das Bodenpreisgefüge und die Funktion des zentralen Versorgungsbereichs sollen geschützt werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Die Änderung des Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 3761 Plärrer Süd für das Gebiet südlich des Plärrers zwischen Rothenburger Straße und Gostenhofer Hauptstraße wurde mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 18.04.2024 gebilligt.

Der Entwurf wird vom 13.05.2024 bis einschließlich 17.06.2024 im Internet veröffentlicht (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch). Die Änderung des Bebauungsplans soll im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2

Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Ferner kann von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen werden.

Veröffentlichung im Internet

Die Unterlagen können vom 13.05.2024 bis einschließlich 17.06.2024 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die planungsrechtliche Beratung: 0911 / 231-3004. Die planungsrechtliche Beratung ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo 8:30 bis 15:30 Uhr, Mi und Fr 8:30 bis 12:30 Uhr.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur

Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



Aufstellung und Veröffentlichung im Internet des Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 4674 „Plärrer Vergnügungsstätten“

Der Stadtplanungsausschuss hat am 18.04.2024 beschlossen, für ein Gebiet südlich des Frauentorgrabens und Am Plärrer, westlich der Zeltnerstraße und der Zufuhrstraße, nördlich der Sandstraße und der Kohlenhofstraße und östlich der Bauerngasse einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 9 Abs. 2b BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren. Von der Umweltprüfung sowie von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.

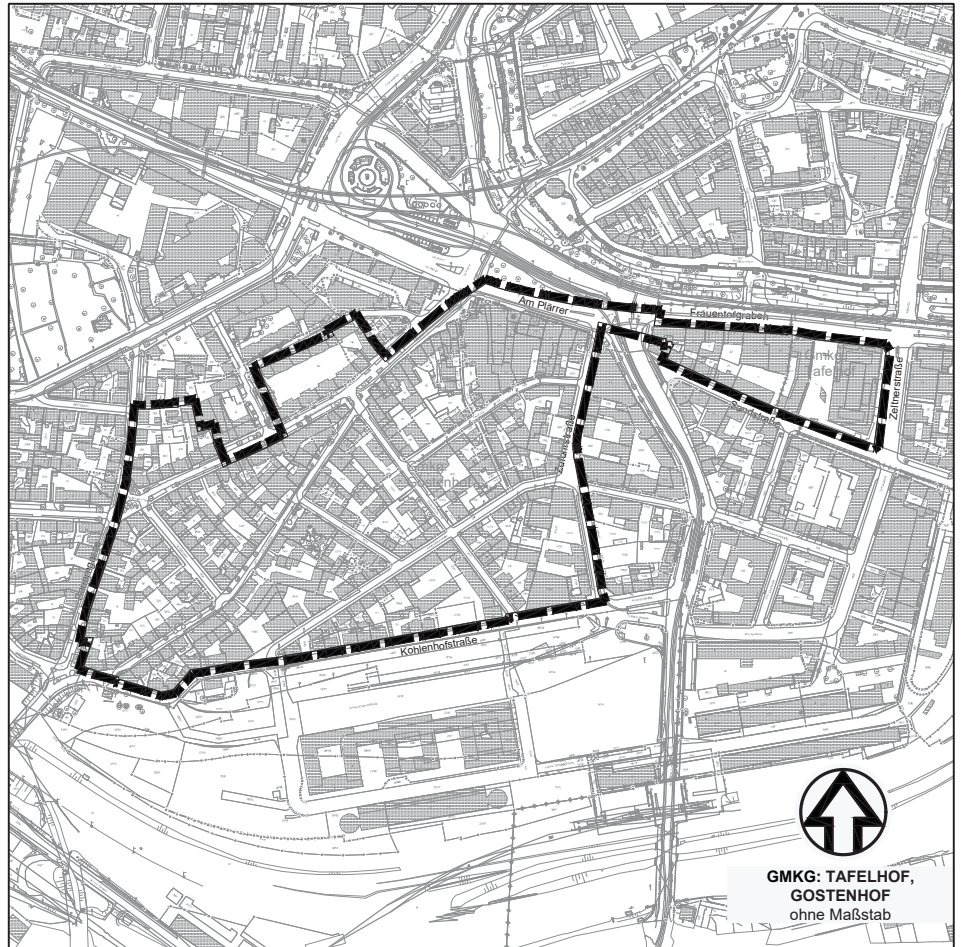
Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Geltungsbereich wird auf den abgedruckten Plan hingewiesen.

Das Vergnügungsstättenkonzept definiert Bereiche im Stadtgebiet, in denen die Ansiedlung von Vergnügungsstätten gebietsverträglich ist. Eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten außerhalb dieser Verträglichkeitsbereiche führt zu städtebaulich-funktionalen Unverträglichkeiten. Kommt es dennoch zu einer gehäuftten Ansiedlung außerhalb der definierten Verträglichkeitsbereiche, entsteht für die Stadt Handlungsbedarf.


Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 4674 „Plärrer Vergnügungsstätten“ zählt laut dem Vergnügungsstättenkonzept nicht zu einem Gebiet der Stadt Nürnberg, in dem eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten als verträglich eingestuft werden kann.

Im Plangebiet ist in den letzten Jahren eine Häufung von Spielhallen und Wettbüros, insbesondere entlang der Straßen Frauentorgraben und Am Plärrer deutlich geworden.

Planungsziel ist es, die Struktur des bestehenden Gewerbes und Einzelhandels im zentralen Versorgungsbereich „Plärrer“ und in den Mischgebieten, sowie die vorhandene Wohnnutzung und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zu schützen. So sollen



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4674 "PLÄRRER VERGNÜGUNGSSTÄTTEN" für ein Gebiet südlich des Frauentorgrabens und Am Plärrer, westlich der Zeltnerstraße und der Zufuhrstraße, nördlich der Sandstraße und der Kohlenhofstraße und östlich der Bauerngasse

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

die Funktionen im Sinne der Stadt der kurzen Wege langfristig gesichert werden. Weiterhin soll eine Beeinträchtigung des wichtigen Städteingangs im Bereich der ÖPNV-Haltestellen vermieden werden. Das Bodenpreisgefüge soll geschützt und einem in Teilen des Plangebiets bereits vorliegenden Trading-Down-Effekt entgegengewirkt werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Der Bebauungsplan-Entwurf Nr. 4674 Plärrer für ein Gebiet südlich des Frauentorgrabens und Am Plärrer, westlich der Zeltnerstraße und der Zufuhrstraße, nördlich der Sandstraße und der Kohlenhofstraße und östlich der Bauerngasse wurde mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 18.04.2024 gebilligt.

Der Entwurf wird vom 13.05.2024 bis einschließlich 17.06.2024 im Internet veröffentlicht (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch). Der Bebauungsplan soll gemäß § 9 Abs. 2b BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Ferner kann von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen werden.

Veröffentlichung im Internet

Die Unterlagen können vom 13.05.2024 bis einschließlich 17.06.2024 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die planungsrechtliche Beratung: 0911 / 231-3004. Die planungsrechtliche Beratung ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo 8:30 bis 15:30 Uhr, Mi und Fr 8:30 bis 12:30 Uhr.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene

Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



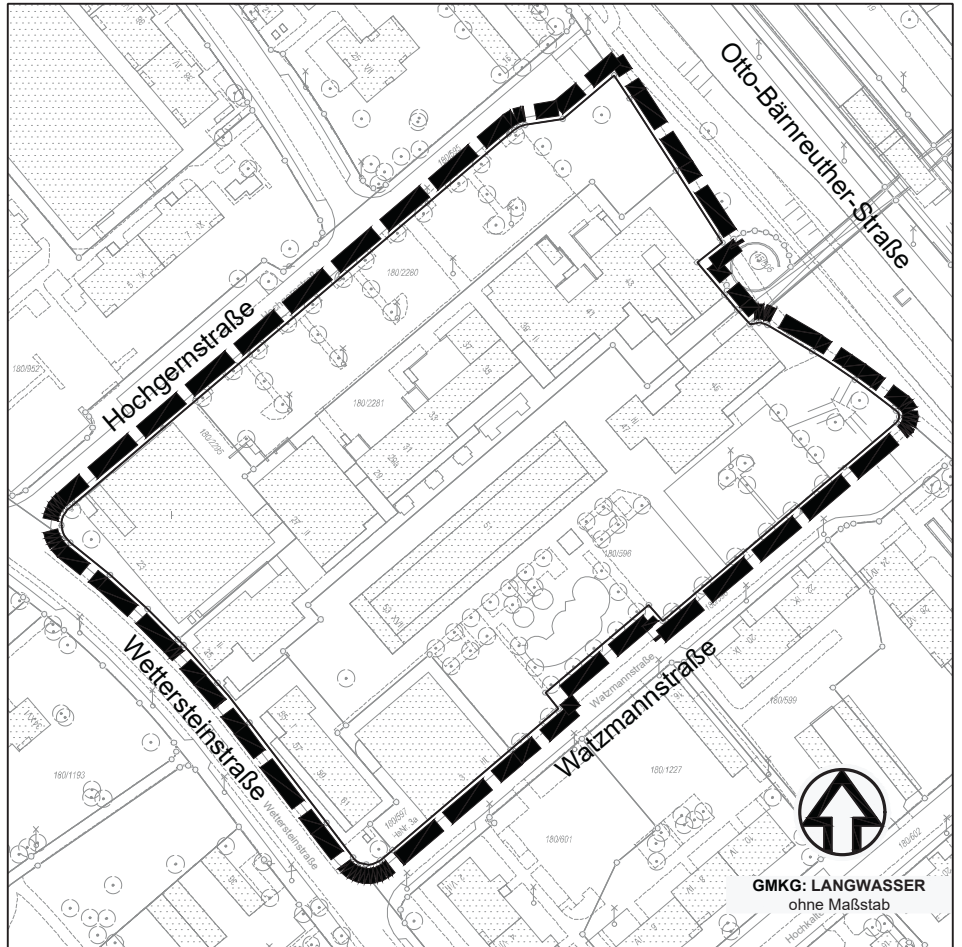
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4687 „Wettersteinpassage“ und Einstellen des Verfahrens zur Satzung Nr. 55

Der Stadtplanungsausschuss hat am 18.04.2024 beschlossen, für ein Gebiet zwischen Otto-Bärnreuther-Straße, Watzmannstraße, Wettersteinstraße und Hochgernstraße einen Bebauungsplan aufzustellen. Dies ist erforderlich, um die planungsrechtlichen Absicherung des zentralen Versorgungsbereichs und der Wohnfunktion zu gewährleisten.

In gleicher Sitzung wurde beschlossen, das Verfahren zu Satzung Nr. 55 zur Aufhebung eines Teilbereichs des Bebauungsplanes Nr. 3713 für ein Gebiet zwischen Otto-Bärnreuther-Straße, Watzmannstraße, Wettersteinstraße und Hochgernstraße einzustellen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Geltungsbereich wird auf den abgedruckten Lageplan hingewiesen.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4687 "WETTERSTEINPASSAGE" für ein Gebiet zwischen Otto-Bärnreuther-Straße, Watzmannstraße, Wettersteinstraße und Hochgernstraße



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Straßenbenennung

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gemäß Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes.

In seiner Sitzung am 18.04.2024 hat der Verkehrsausschuss beschlossen, die Verlaufsbeschreibung der Bärenschanzstraße aufgrund der erfolgten Verlaufsänderung wie folgt anzupassen:

Die Bärenschanzstraße verläuft von der Bleichstraße parallel zur Fürther Straße bis zum Benjamin-Ferencz-Platz.

Die Verfügung und Rechtsbehelfsbelehrung, die zugrundeliegenden Beschlüsse des Verkehrsausschusses vom 18.04.2024 sowie die Planunterlagen können beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg, Bauhof 5, 4. Stock, Zimmer 426, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

**Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung**



**SCHMIDT
GULHAN
GERÜSTE**

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz · Industrie-Gerüste

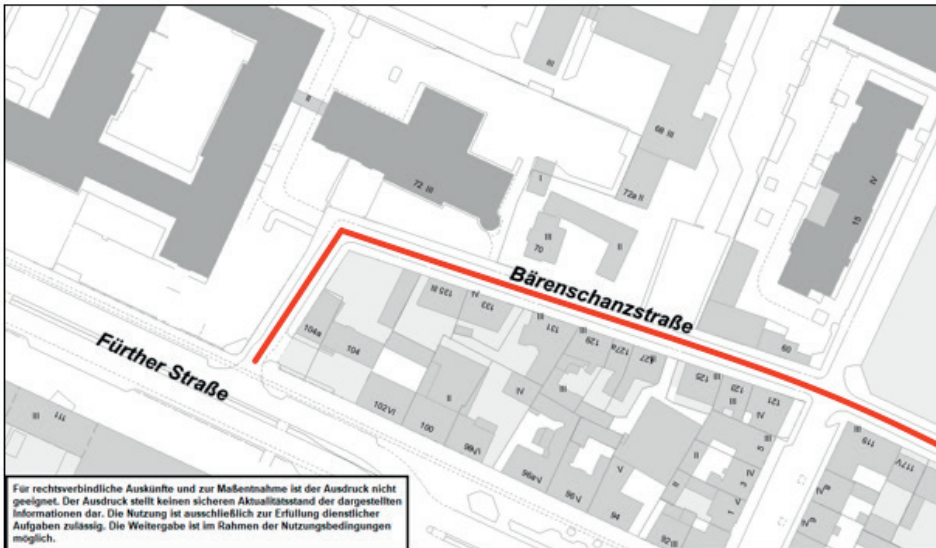
Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 · Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Schowitz GmbH & Co. KG
Malerbetrieb
Gerüstbau & Verleih

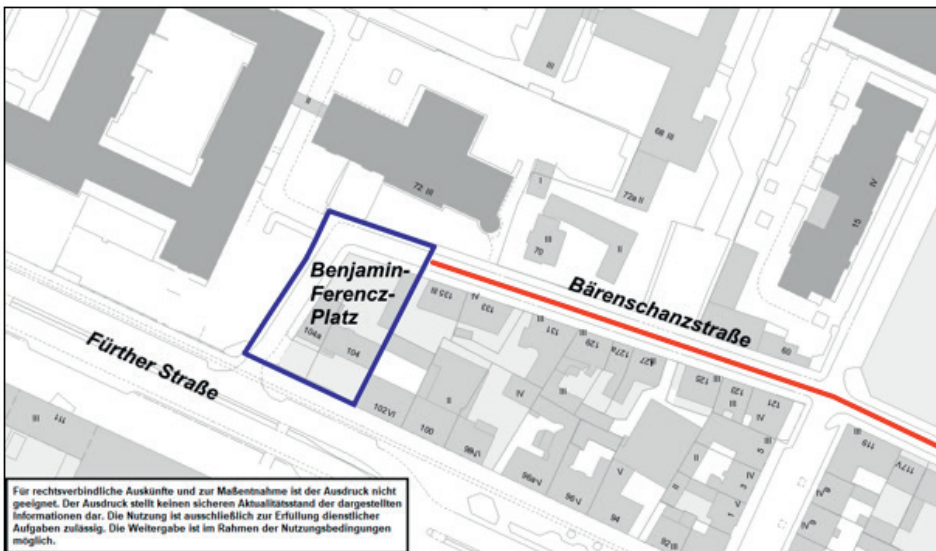
**Ihr kompetenter Partner für
Maler- und Lackierarbeiten**

im Innen- und Außenbereich so wie
Gerüstbau in sämtlichen Ausführungen

Telefon: 0911/9894173
E-Mail: mbs@malerbetrieb-schoewitz.de



Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Der Ausdruck stellt keinen sicheren Aktualitätsstand der dargestellten Informationen dar. Die Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.



Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Der Ausdruck stellt keinen sicheren Aktualitätsstand der dargestellten Informationen dar. Die Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

Wegerechtsverfahren

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) wird bekannt gemacht:

Es ist beabsichtigt bei den nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Weg eine Teileinziehung durchzuführen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Faberstraße

- Verbindungsweg

Von der Gebersdorfer Straße bis 22 m nach Norden wird eine Teileinziehung in Form einer dauernden Widmungsbeschränkung für den Fahrverkehr gem. Art. 8 Abs. 1 Satz 2 verfügt. Auf dieser Teilstrecke ist nur noch der Radfahr- und Fußgängerverkehr gestattet.

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Es ist beabsichtigt den nachstehend aufgeführten öffentliche Feld- und Waldweg einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Hirschenholzstraße

- Stichweg

Von Höhe der Nordgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 728/1 Gmkg. Katzwang bis zur Nordgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 730/6 Gmkg. Katzwang wird die Teilstrecke eingezogen.

Durch den Bau des Solarparks Katzwang wird der Weg überbaut und hat dadurch seine Verkehrsbedeutung verloren.

Träger der Baulast: Die Beteiligten

Es ist beabsichtigt die nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Wege einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Ferdinand-Drexler-Weg

- Verbindungsweg

Die Teilstrecke ab dem beschränkt-öffentlichen Weg Glogauer Straße Nr. 2500/03 bis ca. 88 m in südöstlicher Richtung wird der Weg eingezogen.

Die einzuziehende Teilstrecke hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Giesbertsstraße

- Verbindungsweg

Der Weg wird in seiner gesamten Länge aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Der Weg wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Giesbertsstraße

- Verbindungsweg

Der Weg wird in seiner gesamten Länge aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Eine Teilstrecke des Weges wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt, der restliche Teil des Weges hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Giesbertsstraße

- Verbindungsweg

Die Teilstrecke vom beschränkt-öffentlichen Weg Glogauer Straße Nr. 2500/03 bis zur Südecke des Grundstückes Fl.Nr. 144/40 Gmkg. Langwasser wird aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Die einzuziehende Teilstrecke wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Giesbertsstraße

- Verbindungsweg

Der Weg wird in seiner gesamten Länge eingezogen.

Der Weg hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Imbuschstraße

- Verbindungsweg

Der Weg wird in seiner gesamten Länge aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Der Weg wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Jauerstraße

- Verbindungsweg

Die Teilstrecke wird ab der Nordostgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 144/16 Gmkg. Langwasser bis zur Westgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 142/125 Gmkg. Langwasser aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Die einzuziehende Teilstrecke des Weges wird teilweise ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt. Soweit er in der Natur nicht mehr vorhanden ist, hat er jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Jauerstraße

- Verbindungsweg

Der Weg wird in seiner gesamten Länge aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Der Weg wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Jauerstraße

- Verbindungsweg

Die Teilstrecke des Weges wird vom beschränkt-öf-

fentlichen Weg Jauerstraße 3808/10 bis zur Südecke des Grundstückes Fl.Nr. 130/29 Gmkg. Langwasser aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Die einzuziehende Teilstrecke wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Jauerstraße

- Verbindungsweg

Der Weg wird in seiner gesamten Länge aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Der Weg wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Josef-Simon-Straße

- Verbindungsweg

Eine Teilstrecke des Weges von dem beschränkt-öffentlichen Weg Imbuschstraße Nr. 3700/02 bis zur Südecke des Grundstückes Fl.Nr. 206

Gmkg. Langwasser Hs.Nr. 15 - 25 wird aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Die eingezogene Teilstrecke wird künftig ein Grünanlagenweg und wegen der Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Ebenfalls eingezogen wird die Teilstrecke an der Rückseite der Anwesen Hs.Nr. 15 - 25, sie hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Ratiborstraße

- Verbindungsweg

Die Teilstrecke wird ab der Südecke des Grundstückes Fl.Nr. 144/26 Gmkg. Langwasser bis zum beschränkt-öffentlichen Weg Glogauer Straße Nr. 2500/03 aus Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Die einzuziehende Teilstrecke wird künftig ein Grünanlagenweg und zur Umweltverbesserung wird die Fläche entsiegelt.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Die Planunterlagen können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Straße 2-6, 1. Stock während der üblichen Dienststunden, eingesehen werden.

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde



Wegerechtsverfahren

Im Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes wird bekannt gemacht:

Aufgrund des Beschlusses des Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 24.04.2024 wird folgende wegerechtliche Entscheidung verfügt

Zu Ortsstraßen werden gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Döblinstraße

Von der Nordwestecke des Grundstückes

Fl.Nr. 194/3 Gmkg. Fischbach b. Nürnberg (= km 0,101) bis zur Hutbergstraße (= km 0,203) wird die bestehende Widmung verlängert.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 194/19, T.v. 194/23, T.v. 194/61, 194/11, T.v. 194/10, T.v. 60/4 Gmkg. Fischbach b.Nürnberg

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Emmy-Noether-Straße

Von der Sophie-Germain-Straße bis zur Steinbühler Straße

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 59/102, T.v. 59/194, T.v. 59/222, T.v. 59/193, T.v. 59/260, 59/264, 59/256, T.v. 59/94, T.v. 59/4 Gmkg. Gostenhof

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Regensburger Straße

- Verbindungstraße

Von der Regensburger Straße-Stichstraße bis zur Regensburger Straße (B 4) - „Busschleuse“.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 452/1, T.v. 454/1, T.v. 454 Gmkg. Gleißhammer

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zweigstraße

Von der Westgrenze des Grundstückes

Fl.Nr. 110/12 Gmkg. Sündersbühl (= km 0,114) bis zum beschränkt-öffentlichen Weg Zweigstraße Nr. 9430/01 (= km 0,176) wird die bestehende Widmung verlängert.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 1, 110/12, T.v. 28/2, 110/36, T.v. 110/41 Gmkg. Sündersbühl

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zu beschränkt-öffentlichen Wegen werden gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Christoph-Weiß-Straße

- Verbindungsweg

Von der Christoph-Weiß-Straße bis zum beschränkt-öffentlichen Weg Süßheimweg Nr. 8108/01.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 330, T.v. 333 Gmkg. Wetzendorf

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Neumühlweg

- Verbindungstraße

Von der Südwestgrenze des Grundstückes

Fl.Nr. 495 Gmkg. Großreuth b. Schweinau bis zur Ortsstraße Neumühlweg.

Straßengrundstück:

Fl.Nr. T.v. 495 Gmkg. Großreuth b.Schweinau

Widmungsbeschränkung:

Fußgängerverkehr

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zweigstraße

- Verbindungsweg

Von der Ortsstraße Zweigstraße bis zur Kollwitzstraße

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 110/41, 110/40 Gmkg. Sündersbühl

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

In eine andere Straßenklasse werden umgestuft (Art. 7 Abs. 1 BayStrWG):

Döblinstraße

- Verbindungsweg

Abstufung von der Ortsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg

Von der Feuchter Straße bis zur Ortsstraße Döblinstraße.

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Frankenstraße

- Verbindungsweg

Abstufung von der Ortsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg

Von der Einmündung des beschränkt-öffentlichen Weges Helmut-Herold-Platz Nr. 3183/01 bis zur Ortsstraße Frankenstraße bei Anwesen Hs.Nr. 31.

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr, zusätzlich Zufahrt für kirchliche Zwecke frei.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Wachtelstraße

- Verbindungsweg

Abstufung vom öffentlichen Feld- und Waldweg zum beschränkt-öffentlichen Weg

Von der Ortsstraße Wachtelstraße bis zum öffentlichen Feld- und Waldweg Wachtelstraße Nr. 8664/01

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr zusätzlich wird der Anliegerverkehr und der landwirtschaftliche Verkehr gestattet.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zeisigweg

- Verbindungsweg

Abstufung von der Ortsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg

Von der Ortsstraße Zeisigweg bis zur Erlanger Straße.

Widmungsbeschränkung:

Fußgängerverkehr

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Für die nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Wege wird die Widmung erweitert (Art. 6 Abs. 2 BayStrWG):

Aussiger Platz

- Verbindungsweg

Neben dem Radfahr- und Fußgängerverkehr wird zusätzlich die Zufahrt zu den Garagen gestattet.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Hübnerstor

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird von km 0,015 bis km 0,073 zusätzlich der Radfahrverkehr zugelassen.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Hintere Insel Schütt

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird von km 0,167 bis km 0,379 zusätzlich der Radfahrverkehr zugelassen.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Hintere Insel Schütt

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr zugelassen.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Jauerstraße

- Verbindungsweg
Neben dem Radfahrverkehr wird zusätzlich der Fußgängerverkehr gestattet.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Jauerstraße

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr gestattet.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Marientormauer

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr zugelassen.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Max-Wönner-Straße

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr zugelassen.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Seumestraße

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr gestattet.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Süßheimweg

- Verbindungsweg
Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr von km 0,913 bis km 0,981 gestattet.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Die Verfügung wird am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt wirksam.

Die Verfügung und ihre Begründung (sowie Planunterlagen) können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Str. 2-6, 1. Stock, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
3. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung des Widerspruchs bzw. der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Nürnberg (www.nuernberg.de/internet/stadtportal/zugangs-eroeffnung.html) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
4. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde



Anwesen Friedrichstraße 27 Vordergeb., Gemarkung/Flurnr.:

Gärten h. d. Veste 74 / 7 Baugenehmigung für den Abbruch des Rückgebäudes und der Garagen, Ausbau des Dachgeschosses zu einer weiteren Wohneinheit sowie Errichtung von einem Carport für 3 Stellplätze

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 23.04.2024, **Aktenzeichen B2-2023-880**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflage erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-10464 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Herrnhüttestraße 19c, Gemarkung/Flurnr.: Ziegelstein 388 / 8 Baugenehmigung für den Umbau, Sanierung und Nutzungsänderung einer Gaststätte in eine heilpädagogische Tagesstätte für 8 Kinder (EG), Zusammenlegung von 2 bestehenden zu einer Wohneinheit (OG) und Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken (1 WE) mit Errichtung von Gauben - Tektur über Nutzungsänderung des OG und DG in eine betreute Wohngruppe für 8 Kinder, Errichtung einer internen Treppe vom EG ins DG und Grundrissanpassungen im EG

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 03.05.2024, **Aktenzeichen B1-2023-244**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

fentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-20688 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

**Stadt Nürnberg,
Kassen- und Steueramt**



Anwesen Markgrafenstraße 15, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 129 / 83 Baugenehmigung für die Erweiterung der Wohnungen OG ins DG, Anbau von Balkonen sowie energetische Sanierung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 17.04.2024, **Aktenzeichen B2-2024-7**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-10492 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Obere Mentergasse 3, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 2 / 6 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Gebäudes (Wohnen/Büro/ Gewerbe) in eine Asylunterkunft für 38 Personen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 24.02.2024, **Aktenzeichen B1-2023-224**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-28647 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 28, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Sulzbacher Straße 76, Gemarkung/Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 62 / 2 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Laden in Imbiss

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 19.04.2024, **Aktenzeichen B1-2022-88**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 64 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Festsetzung der Grundsteuer für 2024

Der Stadtrat hat am 22.03.2017 mit der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer folgende Grundsteuerhebesätze beschlossen:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	332 v.H.
Grundsteuer B (Grundstücke)	555 v.H.

Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 7 der Stadt Nürnberg vom 05.04.2017 veröffentlicht.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2023 ist in der Höhe der Hebesätze keine Änderung eingetreten. Die Grundsteuer 2024 wird daher gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes für alle Grundstücke, deren Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, in gleicher Höhe wie für das Kalenderjahr 2023 festgesetzt. Das bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid erhalten haben, im Kalenderjahr 2024 die Grundsteuer in gleicher Höhe wie im Vorjahr schulden.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Grundsteuerfestsetzung treten für alle Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer ist zu je einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08., 15.11.2024 fällig. Ausnahmen gelten nur für Jahreszahler, die den Gesamtbetrag der Steuer am 01.07.2024 zu bezahlen haben.

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer 2024 durch diese öffentliche Bekanntmachung **kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) **oder unmittelbar Klage** erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist einzulegen bei der

**Stadt Nürnberg, Kassen- und Steueramt,
Postanschrift:
Theresienstr. 7, 90403 Nürnberg,
Hausanschrift:
Theresienstr. 7, 90403 Nürnberg.**

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist zu erheben bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach,
Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach**

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
3. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung des Widerspruchs bzw. der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Nürnberg (www.nuernberg.de/internet/stadtportal/zugangseroeffnung.html) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
4. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht generell oder gegen den Steuermessbetrag richten, können mit dem o.g. Rechtsbehelf nicht gegen die Stadt Nürnberg geltend gemacht werden, sondern sind beim Zentralfinanzamt Nürnberg (Bewertungsstelle) rechtzeitig zu erheben, das den Steuermessbescheid erlassen hat (siehe die Rechtsbehelfsbelehrung in dortigem Bescheid).

Stadt Nürnberg,
Kassen- und Steueramt



Aufgebot verlorener Sparkunden

Die nachfolgend genannten Sparkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparkunde	3951531148
Nr. der Sparkunde	3010762478
Nr. der Sparkunde	3012191635
Nr. der Sparkunde	3010676629
Nr. der Sparkunde	3740044056

Für diese Sparkunden wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und die Inhaber der Sparkunden aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Sparkunden innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, werden die Sparkunden für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 23. April 2024
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im aktiven Dienst verstorben

03.03.2024	Everding Dorothee	Realschulkonrektorin
14.03.2024	Aziz Yasmin	Hilfskraft im Hauswirtschaftsbereich

im Ruhestand verstorben

02.03.2024	Scheller Helmut	Studiendirektor
08.03.2024	Hümmer Marga	Essensausgeberin
10.03.2024	Eckardt Reiner	Kraftfahrer
11.03.2024	Hofmann Gerda	Verwaltungsangestellte
11.03.2024	Dr. Zöbe Eberhard	Veterinärdirektor
13.03.2024	Rauch Arnold	Handwerkerhelfer
13.03.2024	Wießmeier Sylvia	Verwaltungsangestellte
16.03.2024	Schultheiß Roland	Oberbrandmeister
23.03.2024	Uschald Grete	Büglerin
24.03.2024	Wagner Günter	Fachlehrer
30.03.2024	Klug Gerda	Hausmeisterin

Leben braucht Erinnerung

Blumen trösten

Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.

Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Westfriedhof
Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 09 11-37 97 52

Fürther Friedhof/Nord
Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 09 11-787 98 55

Südfriedhof
Julius-Lobmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 09 11-48 14 55

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

Neubau oder Renovierung?

Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987

Service
rund um
die Uhr

THEORST

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhof
Telefon 09192-92 91 0
www.tore-porst.de

ZAUBERHAFFE FENSTER & TÜREN

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung,
Montage und Kundendienst
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 21.03.2024 die Vergabe der nachstehend aufgeführten Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen beschlossen:

Art der Lieferung bzw. Leistung	Auftrag erteilt an Firma:
Kooperationsvereinbarung Ausbildung zur Notfall-sanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter ab 10/2024	Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. Deutenbacher Straße 1, 90547 Stein
Särge für die Friedhofsverwaltung vom 01.05.2024 bis max. 30.04.2028	WTR Stöckl GmbH Rottenburger Straße 44, 84076 Pfaffenhausen
Nertwerkmanagement-Software für das städtische Netzwerk als Subcription	Loop1 GmbH & Co. KG Technologiepark 1, 91522 Ansbach
Äußere Sulzbacher Str. 62 – Museum Industriekultur, Sanierung Brandschutz, bauliche Neukonzeption Hier: Elektroarbeiten	Elektro-Friedel GmbH Max-Michaelis-Straße 35, 98646 Hildburghausen
Fürreuthweg 95, Neubau Schule und Hort Hier: Schreinerarbeiten - Innentüren	Neser e.K. Industriestraße 14, 96138 Burgebrach
Fürreuthweg 95, Neubau Schule und Hort Hier: Gebäudeautomation	Siemens AG Siemenspromenade 2, 91058 Erlangen
U-Bahn Nürnberg U3 SW Errichten von kühl- und lüftungstechnischen Anlagen an den U-Bahnhöfen Kleinreuth und Gebersdorf	Fa. Grötsch Energietechnik GmbH Eichenhainstraße 17, 91217 Hersbruck



Interessenbekundungsverfahren

- Ausschreibende Vergabestelle:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,
Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg,
Telefon: +49 911/231-28 52,
Telefax: +49 911/231-24 14,
Email: Christian.Rupp@stadt.nuernberg.de
- Gewähltes Vergabeverfahren:
Interessenbekundungsverfahren nach Maßgabe des Auftraggebers
- Anforderung der Unterlagen: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an. Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil. Sie finden das Verfahren bei der Deutschen eVergabe unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0e1316bf-a60f-4908-a5bd-a8bb359f2a6a.
- Die Form, in der Angebote einzureichen sind: Digitale Angebotsabgabe wird unterstützt, Digitale Signatur wird nicht unterstützt, Textform (§ 126b BGB) ist erlaubt

- Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen: ZD/3-G-1/2025
Kurzbeschreibung:
Gebäudereinigung Markterkundung 1/2025
ausf. Beschreibung: Markterkundung zur Feststellung von geeigneten Bietern für künftige Beschränkte Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb im 1. Halbjahr 2025. Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung, Glas- und Grundreinigung, ggf. Außenreinigung (Kehreinigung und Winterdienst) im Stadtgebiet Nürnberg (Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendhäuser, öffentliche Bedürfnisanstalten, u. ä. Objekte)).
Im 1. Halbjahr 2025 werden ca. 10 Ausschreibungen durchgeführt.
Im Interessenbekundungsverfahren stehen keine Unterlagen zur Verfügung. Bitte laden Sie die von uns gewünschten Unterlagen für die Eignungsprüfung vollständig gemäß beigefügter Nachweisliste hoch. Bitte beachten Sie den neu hinzugekommenen Punkt 7! Sollten Unterlagen fehlen, werden diese nicht nachgefordert, der Nachweis der Eignung wurde dann nicht erbracht. Aufforderungen zur Angebotsabgabe

für Ausschreibungen werden spätestens ab Juli 2024 bis Mai 2025 versandt. Wir bitten zu beachten, dass die Übermittlung nur möglich ist, wenn das Unternehmen bei der Deutschen e Vergabe oder www.auftraege.bayern.de registriert ist.

- Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.01.2025 Bis: 30.06.2025
Erläuterung: Die Einzelvergaben erfolgen nach Ablauf bzw. Kündigung derzeit noch laufender Reinigungsverträge getrennt nach Reinigungsobjekten.
- Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist:
Die Frist endet am 03.06.2024 um 23:59 Uhr.
Bindefrist: Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 31.12.2024.
- Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Zeitpunkt der Publikation:
25.04.2024, 08:00 Uhr



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Melanie Minnameier, Telefon: +49 911/231-169 70, E-Mail: Melanie.Minnameier@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Titel: NGH Füreuthweg 3.902 Briefkasten- und Informationsanlagen_Neubau Grundschule Hort
Interne Kennung: 2024002390 **Herstellung Werkstatt- und Montageplanung, Baustelleneinrichtung**

- 1 St. Briefkastenanlagen aus Edelstahl u. Aluminium eloxiert, B x H x T = ca. 167,5 x 196,5 x 25 cm
 - 1 St. Briefkastenanlagen aus Edelstahl u. Aluminium eloxiert, B x H x T = ca. 121,5 x 196,5 x 25 cm
 - 1 St. Briefkastenanlage aus Edelstahl u. Aluminium eloxiert, B x H x T = ca. 49 x 194 x 15 cm
 - 2 St. Stele mit Türöffner, aus Edelstahl, B x H x T = ca. 17 x 195 x 7 cm
 - 1 St. Stele als Informationsstele, aus Edelstahl, B x H x T = ca. 60 x 220 x 15 cm, Inkl. Herstellung der Betonfundamente bei allen Anlagen
 - 1 St. Außenschild, aus Alu, B x H x T = ca. 42 x 60 x 2 cm
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.05.2024, 09:30:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.04.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c3098fa7-9295-458d-be11-406ff7fad3f2>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, Fax: +49 911/231-42 50, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-2 02 68, E-Mail: Johannes.Fuchs@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:

Reutersbrunnenstr. 40, Haus für Kinder
- WLAN-Ausbau u. Netzwerkerw., Elektro- und Fernmeldetechnik

Das Haus für Kinder (Kindergarten und Hort) wird netzwerktechnisch erweitert. Dazu wird die passive Netzstruktur für flächendeckendes WLAN geschaffen.

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22.05.2024, 09:20:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1164b6a2-2125-4186-8d29-26541ee0822e>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Nina Schreyer, Telefon: +49 911/231-36 41, E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Interne Kennung: 2024001892 Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, **031 Metallbau-/ Schlosserarbeiten Fenster und Türen.**

Die Metallbau-/ Schlosserarbeiten umfassen eine Überarbeitung der bestehenden Fenster und Türen und Einbau von neuen Türen.

Umfang etwa:

Überarbeiten Metallfenster Bestand:

- ca. 23 St. Schubstangenverschweißungen entfernen
- ca. 136 St. Drehfenster überarbeiten
- ca. 274 St. Basküleverschluss und Federbolzen
- Riegelschloss gangbar machen/ überarbeiten/ austauschen
- ca. 102 m Zugkette ergänzen
- ca. 89 St. Zugring ergänzen
- ca. 23 St. Zugkettenarretierung funktions-tüchtig machen
- ca. 69 St. Kettennotglied liefern und montieren
- ca. 22 St. Fensterelement de- und remon-tieren
- ca. 364 m Fensterrahmen bzw. Tragkonstr-ruktion entrostern
- ca. 329 m Fensterelementabdichtung zur Remontge
- ca. 5 St. Schwingflügel ausbauen
- ca. 3 St. Kipphebelmechanik überarbeiten
- ca. 7 St. Schwingflügel-Gasdruckfederme-chnik rückbauen



- ca. 10 St. Glashalteleisten lösen
- ca. 1.084 St. Gewindebolzen reinigen
- ca. 1,5m Pressleiste fertigen mit Pressleis-tenkappe und Lochbohrungen
- ca. 5 m Regenabweisblech mit Lochbohrungen
- ca. 1.090 St. Muttern bzw. Schrauben
- ca. 160 St. Entwässerungsöffnungen reinigen
- Überarbeiten Stahltüren Bestand (Innentü- ren, Außentüren, Notausgänge)
- ca. 56 St. Profilylinder de- und remontieren
- ca. 56 St. Türbeschläge erneuern
- ca. 46 St. Türschlösser bzw. Türbänder überarbeiten
- ca. 10 St. Tortreibriegelverschluss/ falt- tortreibriegelverschluss überarbeiten
- ca. 15 St. Bürstendichtung erneuern
- ca. 30 St. Türen warten Stahltüren neu
- ca. 5 St. T30 Türen
- ca. 3 St. T90 Türen
- ca. 1 St. Revisionsluke T30
- ca. 9 St. Sachkundigenabnahme
- ca. 7 St. Zulage Alarmsicherung
- ca. 1 psch. jährliche Wartung Türen für 4 Jahre
- ca. 19 St. Stahlblechtüren innen
- ca. 1 St. Europaschließung
- ca. 1 St. Stahlblechtüren außen
- ca. 1 St. Fluchttürsicherung für elektrisches Verriegelungssystem

Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.05.2024, 09:00:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.04.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1759cad3-7f60-42a2-b80c-18f0de75b206>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, Fax: +49 911/231-42 50, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-169 70, E-Mail: Melanie.Minnameier@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung: Reutersbrunnenstr. 12, Neubau 6-gruppiger Hort

Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22/ 79 88-0
Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

und 8 AUR in Modulbauweise, hier: **Baufeinerreinigung**

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um Errichtung eines Erweiterungsbaus mit 8 Klassenräumen und 150 Hortplätzen in Mischbauweise (Ortbeton + Module) für die Reutersbrunnenschule; Reutersbrunnstraße 12, Grundschule, Gmkg. Kleinweidenmühle, Flur-Nr. 64+68

Umfang Baufeinerreinigung:

- Baufeinerreinigung von Klassen- und Gruppenräumen 1.560,00 m²
- Baufeinerreinigung von Küchen- und Sanitärräumen 300,00 m²
- Baufeinerreinigung von Verkehrsflächen 820,00 m²
- Baufeinerreinigung von Technikräumen 120,00 m²
- Baufeinerreinigung von Fassadenflächen, außen 1.535,00 m²
- Fensterflächen, außen + innen 827,00 m²
- Stahl-Glas-Elemente, außen und innen 422,00 m²

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 03.06.2024, 09:10:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/aba661d7-0a4f-40e1-a1dd-67f3358c66a1>.

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Melanie Minnameier, Telefon: +49 911/231-169 70, E-Mail: Melanie.Minnameier@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: NGH Fürreuthweg 3.802 **Beschilderung**_ Neubau Grundschule Hort
Interne Kennung: 2024002388 Herstellung Werkstatt- und Montageplanung

- ca. 206 St. Tür-/Raumschilder mit Papier einlage, 150 x 150 mm, für wechselnde Beschriftung
- ca. 14 St. Tür-/Raumschilder mit heraus-schiebbarer Acrylglasplatte, 150 x 150 mm, für taktile Beschriftung
- ca. 28 St. Hinweisschilder Feuerlöscher als Fahnschild, Aluminium, 150 x 150 mm

- ca. 6 St. Geschossschilder als Orientierungsschild, Aluminium-Verbundplatte, 594 x 841 mm

- ca. 8 St. Schilder Aufzug, mit fester Beschriftung als taktiles Schild, Edelstahl, 150 x 150 mm

Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 21.05.2024, 09:40:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.04.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cab86fe0-8c87-4fbd-b108-45f27706249a>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, Fax: +49 911/231-42 50, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de Tel.: +49 911/231-34 41, E-Mail: Werner.Keilholz@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90469 Nürnberg, Bismarckstraße 18

f) Art und Umfang der Leistung: Bismarckstraße 18 Nebengebäude - Energetische Sanierung Außenwände - **Lüftungsanlagen**

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29.05.2024, 09:40:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ed8f60e2-f55a-40c5-be57-0f53dc179ef2>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Annabelle Grüger, Telefon: +49 911/231-42 55, E-Mail: Annabelle.Grueger@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Dietzstraße 4, Nürnberg, Interimsquartier für das NHG, VgV **Brandschutzplanung**
Interne Kennung: 2024001908 Die Planungsaufgabe besteht darin, das Gebäude hinsichtlich einer neuen Nutzung für das Nachbarschaftshaus Gostenhof in einem Teilbereich (Gebäudeteile A und C und Tiefgarage) umzubauen, zu sanieren und auf den Interimsbedarf von ca. 4 Jahren anzupassen. Brandschutzplanung, Leistungsphasen 1-5 & 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 (Stand 2015) und Besondere Leistungen. Die Auftraggeberin behält sich die stufenweise Beauftragung vor. Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

2.1.2 Erfüllungsort: 90443 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 03.06.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29.04.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7d977a47-4614-484e-95c6-1c06c56ae308>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Nadine Geßner, Telefon: +49 911/231-144 26, E-Mail: Nadine.Gessner@stadt.nuernberg.de

Abfluss verstopft? Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

RRS
www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH





Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

FreeCall

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.



Ausbildungsfachbetrieb

- 2.1 Verfahren:
 Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.0002 Baustelleneinrichtung III (Containeranlage Auftragnehmer)
 Interne Kennung: 2024001542 3 **Containeranlagen** für Auftragnehmer bestehend aus:
 - ca. 200 m² Gründung inkl. Auffüllungen und Ausgleichsmaßnahmen
 - ca. 32 St. Materialcontainer
 - ca. 40 St. Tagesunterkünfte
 - ca. 14 St. Bürocontainer
 - ca. 2 Treppenanlagen
 - ca. 4 Sanitärcontainer
 - ca. 2 St. Mobile Toiletten
 - ca. 15 St. PSA für Dritte
 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.05.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.04.2024
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/beba8578-1874-49b9-bf38-ad8d56357de6>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Lisa Bittner, Telefon: +49 911/231-42 23, E-Mail: Lisa.Bittner@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Umbau zu einem Kinder-/Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, **Heizungsverteilung**
 Interne Kennung: 2024000002 Ausgeschrieben wird die Rohrleitungsverlegung und das Anbinden an die bestehenden Heizkörper(Heizkörper bauseits) für den Umbau zu einem Kinder-/Jugendhaus und einem Kinderhort in der Unteren Talgasse 8: ca. 670 m Rohrleitung aus C-Stahl, kunststoffummantelt DN 15-50
 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg, Untere Talgasse 8
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.06.2024, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.04.2024
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten.

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/919058ca-8a7b-4bf0-b41e-b4657d1f7f6c>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Lisa Bittner, Telefon: +49 911/231-42 23, E-Mail: Lisa.Bittner@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Umbau zu einem Kinder-/Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, Lüftung
 Interne Kennung: 2024000962 Ausgeschrieben werden **Lüftungsbauarbeiten** für den Umbau zu einem Kinder-/Jugendhaus und einem Kinderhort in der Unteren Talgasse 8: 1 x Entrauchungsventilator, 1 x Deckenlüftungsgerät 650 m³/h, 6 x Einzelraumlüfter, ca. 45 m² Kanal- und Formstücke, ca. 150 m Wickelfalzrohr DN80-400
 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg, Untere Talgasse 8
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.06.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.04.2024
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/217dcb4b-878d-4f0d-ab06-28b1a80cc805>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Kimberly Elsner, Telefon: +49 911/231-1 44 23, E-Mail: Kimberly.Elsner@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:
 Titel: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, **Putz- und Stuckarbeiten - Innenputz**
 Interne Kennung: 2024002155 Die Stadt Nürnberg - vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg - führt im Herrenschießhaus (im Folgenden Südflügel genannt) und dem anschließenden Speichergebäude (im Folgenden Westflügel genannt) in der Unteren Talgasse 8 in 90403 Nürnberg den Umbau zu einem Kinder und Jugendhaus und einem Kinderhort durch. Das Anwesen der Unteren Talgasse 8 ist ein hochrangiges Baudenkmal der Stadt Nürnberg. Des Weiteren befindet sich ein Naturdenkmal, eine ca. 300 Jahre alte Platane, im alten Schießgraben des Gebäudes. Als neue Nutzungen werden in das Gebäude das Kinder- und Jugendhaus im Erdgeschoss und in der Säulenhalle integriert, sowie der Kinderhort im 1. Obergeschoss. Die Räume im Gewölbekeller, unterhalb des Westflügels, werden für die technischen Installationen vorgesehen. Der östliche Anbau im Gartengeschoss erhält WC-Anlagen. Die Umbaumaßnahme beinhalten u. a. eine Schadstoffsanierung, die statische Ertüchtigung des Dachstuhles inkl. der Dachdeckung, die Sanierung der Fassaden und Weiterführung, der bereits durchgeführten energetischen Sanierung - unter Berücksichtigung des geforderten Brandschutzes, sowie einer weitgehenden Barrierefreiheit. In die Maßnahme integriert ist weiterhin die Sanierung und

ROTHBAU
 Bauradition seit 1912

PQ VOB

Wir bauen auf und für Sie!
Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Tankstellenbau
- Sanierung & Instandsetzungen aller Art
- Gussasphaltbau für Innen & Außen
- Brücken & Parkdecks
- Isoliertechnik
- Wegesanierung
- Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH • Haimendorfer Str. 18-20 • 90571 Schwaig
 Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

Neugestaltung der Freiflächen durch SÖR, sowie eine statische und restauratorische Sanierung der, das Grundstück begrenzenden, Stadtmauer.

Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 21.05.2024, 09:20:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18.04.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten.

Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Telefon:+49 911/231-48 31 Fax:+49 911/231-42 09;

Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Melanie Minnameier, Telefon: +49 911/231-169 70, E-Mail: Melanie.Minnameier@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel:NGHFürreuthweg3.901 **Schließanlage** _Neubau Grundschule Hort
Interne Kennung: 2024002389 Herstellung Schließplan

- ca. 262 St. Doppelzylinder 30/30
- ca. 2 St. Halbzylinder 30
- ca. 177 St. Zylinderverlängerungen, je 5 mm
- ca. 26 St. Blindzylinder
- ca. 15 St. Blindzylinder-Verlängerungen, je 5 mm
- ca. 10 St. Generalschlüssel
- ca. 10 St. Generalhauptschlüssel Außentüren
- ca. 10 St. Generalhauptschlüssel Innentüren
- ca. 20 St. Gruppenschlüssel Außentüren
- ca. 55 St. Gruppenschlüssel Innentüren
- ca. 300 St. Einzelschlüssel

Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Bauleistung – VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22.05.2024, 09:40:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.04.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c5dfc169-3ab9-4bc5-bf21-35f7b42aab3d>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:**StadtNürnberg–Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Thimo Elsberger, Telefon: +49 911/231-340 71, E-Mail: Thimo.Elsberger@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:
Titel: Museum Industriekultur, Äußere Sulzbacher Str. 62, **Sprinkleranlagen**

Interne Kennung: 2024002334 Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Teilsanierung des Museums für Industriekultur in der Sulzbacher Str. 62 in Nürnberg. Der Schwerpunkt des Projekts liegt bei der Brandschutzsanierung.

Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 23.05.2024, 09:20:00 Uhr

11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19.04.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/addaf21f-ae73-4b98-9eba-3e03a0cdc962>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement:

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: **Dienstleistungskonzession über Schwimm- und Aquafitkurse in Hallenbädern** von NürnbergBad (NüBad) der Stadt Nürnberg

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

2.1.1 Inhalt der Konzession:

Dienstleistungskonzession

Haupteinstufung (cpv):

Code Bezeichnung

92600000-7 Dienstleistungen im Sport

98336000-7 Sporttraining oder Aerobic

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:

27.05.2024, 23:59:00 Uhr

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=BOW6o5wXdkl%253d>



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Kommunalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: **Sicherung der Gehwege bei Schnee und Glätte** an Schulgebäuden und Kindertagesstätten der Stadt Nürnberg.

Schnee- und Eisbeseitigung (Winterdienst) gem. § 20 der „Verordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehwege bei Schnee und Glätte in der Stadt Nürnberg (StraßenreinigungsvO - StrRVO)

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Art des Auftrags: Dienstleistung: Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung

90620000-9 Schneeräumung

90630000-2 Glättebeseitigung

2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Stadtgebiet Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:

11.06.2024, 23:59:00 Uhr

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.

Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne

Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.04.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=t0QqmfTFWU%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fca55aac-2026-48c1-b7cb-806be8f80295>



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**,
Abt. 3 – Beschaffungsmanagement:
Kommunalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Whiteboard-Tool / Software digitale Whiteboards** für die Stadt Nürnberg als Software as a Service (SaaS)
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
48331000-7 Projektmanagementsoftwarepaket
72268000-1 Bereitstellung von Software
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg

- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote: 04.06.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26.04.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=g03UABOMN7s%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b829fdc4-fc30-43fd-9d02-95bb4adf0749>



Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Franken Stadion Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb Franken-Stadion** (FSN), Max-Morlock-Platz 1, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-19 94, E-Mail: detlef.stenger@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg - Max-Morlock-Stadion
- f) Art und Umfang der Leistung: Max-Morlock-Stadion - Instandsetzung der Treppenaufgänge der Bl. 8+12 - **Betoninstandsetzung**
Betoninstandsetzungsarbeiten an den Oberrang-Treppenaufgängen zu den Blöcken 8 und 12. Treppenläufe und Podest P2.
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4bd6cda0-4689-4b7d-9d42-47f006e08aa8>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb Franken-Stadion** (FSN), Max-Morlock-Platz 1, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-19 94, E-Mail: detlef.stenger@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung **Gerüstarbeiten** DIN 18451
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg - Max-Morlock-Stadion
- f) Art und Umfang der Leistung: Max-Morlock-Stadion - FLB Gerüstabstützungen für die Treppen der Bl. 8-28 - Gerüstbauarbeiten
Funktionalleistungsbeschreibung:
Abstützungen für weitere Maßnahmen an den Treppen zur Erschließung vom Oberrang der Blöcke 8,10,12,16,18,20,22,24,26 und 28.
Die Leistung wird auf zwei Lose aufgeteilt.
Los 1: Blöcke 8+12
Los 2: Blöcke 10,16,18,20,22,24,26 und 28
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/edb75a94-5865-4110-8a80-95dfe9158a76>



Vergabe des NürnbergBad

- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**,
Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren, Titel: Generalsanierung Volksbad

Nürnberg Kirchenmalerarbeiten - Restaurierung Architekturoberflächen

- Beschreibung:
- Putz- und Anstrichtechnische Bearbeitung, ca. 3300 m²
- Emporenbrüstung, Relieputzoberfläche, ca. 55 m²
- Emporenbrüstung, Sgraffito, ca. 85 m
- Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv):
Code Bezeichnung
45212212-5 Bauarbeiten für Schwimmbäder
45410000-4 Putzarbeiten
45442100-8 Anstricharbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Nürnberg
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote: 04.06.2024, 09:20:00 Uhr
- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30.04.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=2OrYALfSjPs%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d10fc852-3c70-4ccd-81a3-12603c49862d>



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
rund um die Uhr



VOGEL
GERÜSTBAU
NÜRNBERG • Tel.0911-612894

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum** (SÖR), Kommunalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Frankenschnellweg (Kreisstraße N4) Ersatzneubau Brücke über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.418**
Beschreibung Bestandsbauwerk:
Bauverfahren: Traggerüstbauweise
Längstragsystem: Balkenbrücken
Material: Spannbeton, längs vorgespannt,
Felder: Hauptbrücke: 6 Felder
Rampe West: 3 Felder
Rampe Ost: 3 Felder
Längen: Hauptbrücke: ca. 302 m
Rampe West: ca. 93 m
Rampe Ost: ca. 235 m
Querschnitt: 2-stegiger Plattenbalken
Brückenfläche: ca. 12.400 m²
Besonderheiten: spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl
Beschreibung Ersatzneubau:
Bauart Überbau: Stahlverbundbauweise
Querschnitt Überbau: Hohlkasten Hauptabmessungen: Stützweiten Hauptbrücke: 44,4 m / 102,5 m / 65,5 m / 56,5 m / 52,0 m
Stützweiten Rampe West: 59,5 m / 31,1 m / 25,0 m
Stützweiten Rampe Ost: 26,0 m / 29,0 m / 34,0 m
Lichte Weite: 318,29 m
Breite zw. d. Gel.: 22,35 m bis 28,85 m
Konstruktionshöhe: 4,50 m
Lichte Höhe: 4,70 m
Kreuzungswinkel MDK: 96,7 gon
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv):
Code Bezeichnung
45221100-3 Bauarbeiten für Brücken
45221110-6 Bau von Brücken
45221111-3 Bau von Straßenbrücken
45221119-9 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg - Maiach
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote: 17.06.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.04.2024
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabe-

verfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf: www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=z0%252fMLqCh3c%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d2fe8abe-51f1-4fd5-8f0c-696d7f7e45dd>



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum** (SÖR), Kommunalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: **Hafenstraße/Finkenbrunn Nürnberg Ersatzneubau Brücken über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente, BW 1.416, 1.417 und 1.418; Leistungsphase 8 und 9**
Leistungsphase 8, Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung
Leistungsphase 9 Bauwerk 1.416
MDK: Ersatzneubau
Bauart: Stahltragwerk mit einteiligen Überbau
Fahrbahnplatte: Stahlbeton-Verbund-Platte
Einzelstützweite (I): 105,85 m
Gesamtlänge zw. Endauflagern (I): 105,85 m
Lichte Weite zwischen Geländern: 31,60 m (schräge), 29,70 m (senkrecht)
Kleinste lichte Höhe: 2,72 m
Kreuzungswinkel: 77,21 gon
Breite zwischen Geländern: 31,60 m (schräge), 29,70 m (senkrecht)
Brückenfläche: 3759,2 m²
Bauwerk 1.417 SWT: Bauart Überbau: Stahltragwerk mit einteiligen Überbau
Fahrbahnplatte: Orthotrope Fahrbahnplatte
Ersatzneubau Stützweite α : 62,38 m
Stützweite \perp : 53,25 m Lichte Weite \perp : 51,25 m
Kleinste lichte Höhe: \geq 4,70 m
Breite zwischen den Geländern: 28,70 m
Fahrbahnbreite: 2 x 7,50 m
Konstruktionshöhe: 1,20 m
Kreuzungswinkel: 65,013 gon
Brückenfläche: 1685 m²
Bauwerk 1.418: Ersatzneubau Bauart Überbau: Stahlverbundbauweise Querschnitt Überbau: Hohlkasten
Hauptabmessungen: Stützweiten Hauptbrücke: 44,4 m / 102,5 m / 65,5 m / 56,5 m / 52,0 m

Stützweiten Rampe West: 59,5 m / 31,1 m / 25,0 m

Stützweiten Rampe Ost: 26,0 m / 29,0 m / 34,0 m

Lichte Weite: 318,29 m

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Dienstleistung

Haupteinstufung (cpv):

Code Bezeichnung

71322300-4 Planungsleistungen für Brücken

71322500-6 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg - Maiach

- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:

14.05.2024, 23:59:00 Uhr

- 11.1 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27.03.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=UTvHOL3pcVk%253d>

Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/61302a06-b433-4e84-8b56-87ff0484e830>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum** (SÖR), Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-45 79,

- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 5) Art und Umfang der Leistung:

Leuchten 2024 national

Ort der Leistungserbringung: 90451 Nürnberg

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ed5400ae-ddc4-44a6-9672-decf8d006f79>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum** (SÖR), Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/ 231-59 07, E-Mail: soer-V-2-M@stadt.nuernberg.de

0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de

www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



**RR
&
ROSSECK**

**RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN**

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Vergabe von Arbeiten

- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
 5) Art und Umfang der Leistung:
Kommunaler Schmalspurgeräteträger mit Winterdienstausrüstung
 Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/18ba71c8-6c2f-4932-b52a-8c08e3c06021>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231- 76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
 b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
 d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
 Bauleistung
 e) Ort der Ausführung:
 90489 Nürnberg - gesamtes Stadtgebiet
 f) Art und Umfang der Leistung: **Schutzplanken**, Lieferung und Montage ab 01.07.2024 bis maximal 30.06.2026
 Die Ausschreibung umfasst den Neubau von Schutzplanken, deren Umbau sowie Reparaturarbeiten nach Schadenfällen im Stadtgebiet von Nürnberg. Die einzelnen Maßnahmen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und haben häufig einen sehr geringen Umfang. Eine Gewähr für den laufenden Fortgang der Arbeiten kann nicht gegeben werden.
 Es sind fabrikneue Schutzplanken zu liefern. Sämtliche für die Schutzplanken verwendeten Teile müssen der RAL-RG 620 bzw. ggf. den TL-SP 99 entsprechen.
 Der Vertrag wird vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025 abgeschlossen und kann mit

dreimonatiger Kündigungsfrist zum 30.06.2025 gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, so verlängert sich der Vertrag um ein Jahr, d.h. bis zum 30.06.2026.
 Im Rahmen des digitalen Workflows wird von den Bietern bei der Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung gefordert. Bei präqualifizierten Bietern ist die Präqualifikation als Eignungsnachweis ausreichend, ansonsten sind mit Angebotsabgabe die entsprechenden Einzelnachweise zur Prüfung vorzulegen.

- o) Frist für den Eingang der Angebote:
 28.05.2024, 09:20:00 Uhr,
 Bindefrist: 18.06.2024
 l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f8f1b6e2-1c59-4ed4-96ae-0f9f7e7fd6a3>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)**, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-7421, E-Mail: meret.gebhard@stadt.nuernberg.de
 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Zwei Transporter ca. 5 to.
Los 1: Transporter ca. 5 to. mit Dreiseitenkipper
Los 2: Kastenwagen ca. 5 to. mit Hochdach
 Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/14a1c76e-568f-41bd-827e-0a896d-67c55a>



- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR), Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
 c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
 d) Art des Auftrags: Bauleistung
 e) Ort der Ausführung:
 90441 Nürnberg - Schweinau
 f) Art und Umfang der Leistung: BW 1.205 Ludwig-Scholz-Brücke über den Main-Donau-Kanal - **Betoninstandsetzungsarbeiten**
 aufgrund eines Anprallschadens an den Hohlkästen des Brückenüberbaus (Freilegen der Bewehrung, Korrosionsschutz, Bewehrungsergänzung, Spritzbetonauftrag inklusive technischer Bearbeitung, SiGe-Koordination)
 h) Losweise Ausschreibung: Nein
 i) Ausführungsfrist:
 Von: 01.08.2024 Bis: 20.08.2024
 j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
 k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
 l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/04f4e7b3-f0d5-4c8b-ba08-86cd8ba74326>
 o) Frist für den Eingang der Angebote:
 05.06.2024, 09:20:00 Uhr
 Bindefrist: 05.07.2024
 p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
 q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis
 s) Eröffnungstermin: 05.06.2024, 09:20:00 Uhr
 x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen



Container-Hoffmann
Entsorgung und Dienstleistung GmbH

... prompt
und
zuverlässig

**Ihr Containerservice
für Nürnberg + Nürnberger Land**

Erreichbarkeit
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Platz für Neues!

Unser Containerdienst nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem breiten Leistungsspektrum.



Vergabe von Arbeiten

wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 98153/12 77, Fax: +49 98153/18 37, Internet: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>



- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR), Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
90441 Nürnberg - Schweinau
- f) Art und Umfang der Leistung: BW 1.205 Ludwig-Scholz-Brücke über den Main-Donau-Kanal - **Verkehrssicherungsarbeiten**
Bauzeitliche Verkehrssicherung einer autobahnähnlich ausgebauten Straße mit zwei Fahrstreifen und einem Standstreifen je Richtungsfahrbahn zur Behebung eines Anprallschadens an den Hohlkästen des Brückenüberbaus.
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Ausführungsfrist:
Von: 15.07.2024 Bis: 09.09.2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/884e6d76-da9d-4796-ba1f-418cf6bd9bf2>
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
05.06.2024, 09:30:00 Uhr;
Bindefrist: 05.07.2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.06.2024, 09:30:00 Uhr
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabepflichtstelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle), VOB-Stelle, Promenade 27,

91522 Ansbach, Telefon: +49 98153/17 46, Fax: +49 98153/17 39, Internet: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung **Abbruch- u. Rückbauarbeiten**
- e) Ort der Ausführung:
90429 Nürnberg, Gertrudstr. 2 (Klärwerk 2)
- f) Art und Umfang der Leistung: Abbruch und Entsorgung Tropfkörpergruppe 2 im KW2 - BA 1
Im Klärwerk 2 der Stadt Nürnberg sollen im Rahmen des Bauabschnitts 1 zwei mit Lavakies gefüllte Tropfkörper (Durchmesser 25 m) bis auf Mauerreste am Maschinenhaus fachgerecht abgebrochen u. entsorgt werden. Das Maschinenhaus mit den TK-Mauerresten ist durch Stahlanker nach vorgegebener stat. Planung zu sichern. Zum Abbruch- u. Entsorgungsumfang gehören auch das Zulaufbauwerk (Länge ca. 4 m) zum Notfallbecken 2, der Rücklaufwasserkanal DN 400 (Länge ca. 48 m) mit 2 Schächten u. gepflasterte Wege um die Tropfkörper u. zum Notfallbecken 4. Anschließend sind die Baugruben mit verdichtungsfähigem Material zu verfüllen u. ein Grobplanum herzustellen. Im Bauabschnitt 2, der nicht Gegenstand dieser Ausschreibung ist, erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt Abbruch u. Entsorgung des Maschinenhauses u. des Abluftwäschers mit Abluftkamin. Die Abluftbehandlung bleibt während der Rückbau- u. Entsorgungsmaßnahmen des BA 1 weiter in Betrieb.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
27.05.2024, 09:30:00 Uhr,
Bindefrist: 15.07.2024
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b879eacc-075d-400a-93f3-dd5e8102e30b>




- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung:
KW 1 - Planungsleistung Neubau Betriebsgebäude L41
Der Auftrag umfasst **Planung und Bauüberwachung** der folgenden Maßnahme:
Auf dem Gelände des KW 1 soll im Bereich des Regenüberlaufbeckens 16 (RÜB16) ein neues Betriebsgebäude zur Nutzung für elektrische Einrichtungen (z.B. NSHV u. MSSA) errichtet werden. Im Hinblick auf einen möglichen Ausbau einer PV-Anlage und angedachten Ladestationen für Elektroautos auf dem RÜB16 ist ein zentraler Standort vorzusehen. Der neue Standort soll westlich der Böschung zwischen den im Areal M4 des Klärwerks befindlichen Behältern B20 und B30 angeordnet werden. Der Auftrag beinhaltet Objektplanung Gebäude, Ingenieurbauwerke und Verkehrswege. Die Planung der technischen Ausrüstung (Schaltanlagen etc.) ist nicht Teil des Projekts.
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
- 8) Ausführungsfrist:
Von: 31.05.2024 bis: 31.12.2025,
Vergabe bis 23.06.2024
Ende Leistungsphase 8 bis 31.12.2025
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/def8fc49-9faa-45e4-a63a-eda92e9b2f9e>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90455 Gaunhofen
- f) Art und Umfang der Leistung: **Ökologischer Ausbau des Gaunhofer Grabens**
- ca. 3.200 m² Baufeld freimachen
- ca. 2.800 m³ Boden für Flutmulde lösen und abfahren

**LORENZ WUNNER**
BAYERISCHES ZIMMEREHRHANDWERK LEISTUNGSFÄHIG
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ **66 24 10**, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

**In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis**
www.findeis.com
info@findeis.com
T: 09122-7011

FINDEIS
BETONBOHRSERVICE

Vergabe von Arbeiten

- ca. 960 m³ Modellierung Gewässerverlauf
 - ca. 3.500 t Weiher sedimente entsorgen, Teichmönch als Fertigteil
 - 1 psch Ablauf erneuern
 - 1 psch Überlauf erneuern
 - 1 psch Zulauf erneuern
 - 1 psch Erstellung Überlaufschwelle
 - 1 psch Erstellung einer Furt, ca. 6,5 t Abbruch Betonbauteile
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 21.05.2024, 09:10:00 Uhr; Bindefrist: 09.08.2024
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f1143451-ea6a-4ee7-b4af-51e652a91aed>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauarbeiten für Abwasserkanäle.

Kanalbauarbeiten

- e) Ort der Ausführung: 90455 Weiherhaus Süd / Worzeldorf
- f) Art und Umfang der Leistung: Kanalrenovierung Eichenwaldgraben / Vogtsbergstraße
Kanalrenovierung mittels Schlauchliner:
- ca. 650 m DN 300 Mischwasserkanal,
 - ca. 675 m DN 400 Mischwasserkanal,
 - ca. 465 m DN 500 Mischwasserkanal,
 - ca. 385 m DN 600 Mischwasserkanal.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.06.2024, 09:00:00 Uhr; Bindefrist: 09.08.2024
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b8ca226e-a44e-4806-b66c-eeb0295e66cf>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung: Dienstleistung: **Vergabe von Laborleistungen** (Ersatzbaustoffverordnung inkl. asbesthaltigen Materialien)
Bei Parametern, die nicht bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg durchgeführt werden können, müssen die Proben an ein externes Labor vergeben werden. Dies geschieht in Form eines Jahresrahmenvertrages.
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 15
- 8) Ausführungsfrist: Von: 15.06.2024 Bis: 15.05.2025
alternativ der Beginn spätestens in zehn Tagen nach Auftragserteilung für die Dauer von einem Jahr.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c1ccef75-d752-4bdf-8e2f-c31d176fce48>



Bauunternehmen Gerhard Fleischmann

Wir sind ein Meisterbetrieb der schon
seit über 30 Jahren besteht
wir haben noch Kapazitäten im Raum Nürnberg frei.

<p>Unsere Leistungen beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Umbauten ◆ Einzug von Stahlträgern ◆ Kernbohrungen ◆ Gerüstarbeiten ◆ kleine Ausbesserungen im Putz ◆ Abdichtungen ◆ Pflasterarbeiten ◆ Revisionschächte setzen ◆ kleine Abbrucharbeiten! 	 <p>FLEISCHMANN-BAU</p>
--	---

Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar unter
+ Telefon 09193 2793 + Mobil 0171 6701427

**QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946**

**Fallert+
Schmidt
BAU**

Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung



fallert-schmidt-bau.de

Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de

Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- 1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, die den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**, Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg, Deutschland, E-Mail: asn-einkauf@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung: **Lieferleistung Weißfeinkalk**
Lieferzeitraum: 01.07.2024 - 31.03.2025
Lieferung von Weißfeinkalk für die Müllverbrennungsanlage Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90441 Nürnberg
- 8) Ausführungsfrist: Von: 01.07.2024 Bis: 31.03.2025; In der Zeit vom 01.07.2024 - 31.03.2025 jeweils auf Abruf entsprechend den Festlegungen in der Leistungsbeschreibung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/654b3cb1-b768-46c3-83fd-57d6614e9f32>



Schöne neue *Fensterwelt*

Alles aus einer Hand:

▶ Fenster	▶ Markisen
▶ Haustüren	▶ Raffstores
▶ Rollläden	▶ Wintergärten/ Überdachungen

www.bauer-fenster.de



Bauer
Fenster + Rolläden

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS · SERVICE UND BERATUNG

Inhalt	Seite
Bebauungsplan Nr. 3760 „Plärrer West“ – Aufstellung und Veröffentlichung im Internet der Entwurfsänderung	169
Bebauungsplan Nr. 3761 „Plärrer Süd“ – Aufstellung und Veröffentlichung im Internet der Entwurfsänderung	170
Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 4674 „Plärrer Vergnügungsstätten“ – Aufstellung und Veröffentlichung im Internet	171
Bebauungsplans Nr. 4687 „Wettersteinpassage“ – Aufstellung und Einstellen des Verfahrens zur Satzung Nr. 55	172
Straßenbenennung	172
Wegerechtsverfahren	173
Friedrichstraße 27, Gem. / Fl.-Nr.: Gärten h. d. Veste 74 / 7	175
Herrnhüttestraße 19c, Gem. / Fl.-Nr.: Ziegelstein 388 / 8	175
Markgrafenstraße 15, Gem. / Fl.-Nr.: Steibühl 129 / 83	176
Obere Mentergasse 3, Gem. / Fl.-Nr.: Steibühl 2 / 6	176
Sulzbacher Straße 76, Gem. / Fl.- Nr.: Gärten b. Wöhrd 62 / 2	177
Festsetzung der Grundsteuer für 2024	177
Aufgebot verlorener Sparurkunden	177
Gedenktafel März	178
Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg	179
Interessenbekundungsverfahren	179
Vergaben der Stadt Nürnberg	180
Vergaben des Eigenbetriebs Franken-Stadion	184
Vergabe des Eigenbetrieb Nürnberg Bad	184
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	185
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	187
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	188

B 1228 B
 Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/2 31-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
 für die nächste
 Ausgabe
 vom
 22.05.2024
 ist Mittwoch,
 der 15.05.2024**

FIMA GMBH
 Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
 Betonschutz u. Gerüstbau
 Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
 Telefax (09 11) 54 68 90

**Fachbetrieb
 Fassaden-
 schutz
 Herbol**
 ☎ (09 11) 54 75 03
 info@fima-gmbh.de
 www.fima-gmbh.de

GRÜNEKLEE
 Malerbetriebe GmbH
 malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
 91207 Lauf/Peg.
 Tel.: 09123 - 54 89
 Fax: 09123 - 147 36
 maler@grueneklee.de
 www.grueneklee.de

WEIDMANN
Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude
 90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

Ryschka GbR
**Blitzschutz- und Erdungstechnik
 Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
 Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
 g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

egner
 PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
 92318 Neumarkt/Opf.
 Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
 Fax (0 91 81) 48 06 - 50
 www.egner-pflastersteine.de

Via Castello
 Die Macht des Steins